

	Kurstufe	Klasse 7G8/8ABG-10G8/11ABG und 11c
<b>Anzahl pro Schuljahr</b>	ab 2005/6 3 GFS MÜSSEN gehalten/angefertigt werden eine 4. KANN gehalten werden	<b>Pro Schuljahr muss eine GFS gehalten/angefertigt werden.</b> Weitere GFS sind NICHT zulässig, es KÖNNEN aber über die GFS hinaus weitere Referate, Präsentationen etc. verlangt werden. Die Wertigkeit dieser Leistungen ist dann vom Fachlehrer zu erläutern.
<b>Wertigkeit</b>	zählt als eine Klausur in dem Halbjahr, in dem sie gehalten/abgegeben wird	<b>Zählt im Ergebnis wie eine Klassenarbeit</b> , ersetzt diese aber nicht (beeinflusst also auch nicht das nach Transparenzerlass vorzugebende Verhältnis von schriftlicher und mündlicher Schülerbewertung) <b>in Fächern, in denen keine Klassenarbeiten geschrieben werden, zählt die GFS ca. 20% der Zeugnisnote am Ende des Schuljahres.</b>
<b>Planung und Verteilung der GFS</b>	<p><b><u>Bis zwei Wochen vor den Herbstferien NOCH KEINE VERGABE DER THEMEN, sondern nur</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vorstellung der GFS-Themen durch die Fachlehrer</b> und evt. Hinweis auf die Möglichkeit, dass Schüler eigene Themen vorschlagen können (<b>Aushang der Themen im Klassenzimmer</b>)</li> <li>- <b>Information der Schüler, wann die GFS UNGEFÄHR zu halten/abzugeben ist</b> (Bsp. kurz vor den Weihnachtsferien, kurz nach den Herbstferien ....)</li> <li>- <b>Erläuterung der genauen Anforderungen</b> (Dauer, Umfang, erwartete Materialien, Literaturhinweise...)</li> <li>- <b>Erläuterung der Bewertungskriterien</b> (evt. Austeilen eines Kriterienblattes)</li> <li>- <b><u>Eintrag ins Tagebuch, dass diese Informationen stattgefunden haben</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ dieses Vorgehen soll der Transparenz und „Berechenbarkeit“ dienen, so dass die Schüler eine verantwortliche Entscheidung treffen und ihre Zeiteinteilung planen können</li> </ul> </li> </ul> <p><b><u>Vorletzte Woche vor den Herbstferien (siehe aktuellen Terminplan)</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schüler wählen ihre GFS in dem von ihnen gewünschten Fach</li> <li>- eine Umwahl der GFS kann nur mit dem Einverständnis beider betroffener Fachlehrer vorgenommen werden</li> </ul>	

	Kurstufe	Klassen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Kurslehrer bestätigt die Vergabe des Themas in seinem Fach auf einem Formblatt</li> <li>- ein Teil des Blattes wird vom Schüler bei Herrn Fischer abgegeben, den zweiten Teil behält der Schüler bei seinen Unterlagen</li> <li>- es findet kein Aushang aller Themen in allen Fächern mehr statt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fachlehrer notieren die GFS in der im Klassenbuch eingeklebten Seite und bestätigen durch Handzeichen</li> <li>- die Klassenlehrer kontrollieren kurz vor den Herbstferien, ob alle Schüler eine GFS gewählt haben</li> <li>- nach Präsentation bzw. Abgabe der GFS zeichnet der Fachlehrer die Leistung im Klassenbuch erneut <b>mit Datum</b> ab</li> </ul>
<b>Anzahl der GFS pro Fachlehrer</b>	<b>Ca. Wochenstundenzahl + 4 (auf 3 Halbjahre verteilt).</b>	<b>ca. Stundenzahl + 2 (z.B einem 4-stündigen Fach = 6)</b>
	Diese Regelung steht auf „wackeligen“ Füßen, da die entsprechende Verwaltungsvorschrift vorsieht, dass der Schüler das Fach, in dem er die GFS machen möchte, frei wählen kann.	
<b>Zeitraum, in dem die GFS gehalten/angefertigt werden müssen</b>	1.1 - 2.2 (bisher 12.1 – 13.2).	nach den Herbstferien bis Schuljahresende, wobei <b>darauf zu achten ist, dass bei Noteneingabe am Schuljahresende alle GFS gehalten sein müssen.</b>
<b>Besprechung, Beratung, Beurteilung</b>	Jede gehaltene GFS muss <b>zeitnah</b> mit dem Schüler/der Schülerin <b>besprochen</b> werden. Die Benotung ist <b>entsprechend der ausgeteilten Bewertungskriterien</b> bekanntzugeben.	

<p><b>Verbindliche Rahmenbedingungen für Präsentationen und schriftliche Arbeiten</b></p> <p><b>Für Kursstufe und Klassen</b></p>	<p>Auf die <b>Präsentation</b> soll hier besonders eingegangen werden, da sie die am häufigsten angewandte Form der GFS ist und auch weiterhin sein sollte, da sie direkt auf die mündliche Prüfung im Abitur vorbereitet. <b>Gerade hier ist es wichtig, dass wir die in der GLK abgestimmten Rahmenbedingungen als für uns alle verbindlich akzeptieren, damit für die Schüler vergleichbare Anforderungen bestehen.</b></p> <p><b>Information über die verbindlichen Rahmenbedingungen durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrn Fischer zentral für die Kursstufe</li> <li>- Die Klassenlehrer für ihre Klasse</li> <li>- Es wird im Klassenbuch festgehalten, dass die Information erfolgt ist</li> </ul> <p><b>Präsentation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Präsentation vor der Klasse/vor dem Kurs, wobei die Schüler <b>möglichst frei sprechen</b> sollen</li> <li>- eine Präsentation soll <b>immer mediengestützt</b> sein (z.B. Folie, Tafel, Beamer, Plakat ...)</li> </ul> <p><b>Dauer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberstufe: mindestens 30 Minuten;</li> <li>- Mittelstufe: ca. 15 Minuten</li> </ul> <p><b>Materialien</b>, die abzugeben sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftliche Gliederung und/oder hand-out für die Klasse (1-3 Seiten) <b>mit Quellenangaben</b></li> <li>- <b>KEINE schriftliche Ausarbeitung der gesamten GFS</b>, denn dies sprengt eindeutig den Rahmen, der durch die Verwaltungsvorschrift vorgegeben ist, in der die GFS mit der Vorbereitung und Durchführung einer Klausur/Klassenarbeit gleichgesetzt wird</li> <li>- <b>in allen Fächern, in denen mit Sekundärliteratur, Internet gearbeitet wird, ist vom Schüler eine Literaturliste abzugeben.</b> Hier sollte darauf geachtet werden, dass die Schüler – zumindest ab Klasse 11 korrekt zitieren (sehr gute Hinweise dazu im Tettninger GFS-Heft, das bei der Schulleitung ausgeliehen werden kann.)</li> </ul> <p>Wenn eine <b>schriftliche Arbeit</b> abgegeben wird, die nicht vor der Klasse vorgetragen wird, ist es möglich ein <b>Kolloquium</b> abzuhalten, um zu überprüfen, ob der Schüler die GFS selbstständig angefertigt hat. Die Frage, ob ein Kolloquium abzuhalten ist, liegt beim Fachlehrer. In jedem Fall ist bei einer schriftlichen Arbeit eine Liste mit Quellenangaben abzugeben. <b>Wenn sich herausstellt, dass in der Arbeit nicht angegebene Quellen benutzt wurden bzw. wenn die Arbeit komplett z.B. aus dem Internet übernommen wurde, ist die Arbeit mit der Note 6 bzw. 0 Punkten zu bewerten.</b></p>
<p><b>Ganz besonders wichtig</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vereinbarte Termine für die Abgabe/das Halten einer GFS sind von Lehrern und Schülern unbedingt einzuhalten.</li> <li>- Wird eine GFS zum vereinbarten Termin aus vom Schüler zu verantwortenden Gründen nicht gehalten, wird die GFS mit der Note 6 bzw. 0 Punkten bewertet. In den Klassen 10G8, 11, Jgst. 12 und 13 muss ein Attest vorgelegt werden, wenn die GFS aus Krankheitsgründen nicht gehalten werden kann.</li> <li>- Wenn sich herausstellt, dass in der GFS nicht angegebene Quellen benutzt wurden bzw. die Arbeit komplett aus dem Internet übernommen wurde, ist sie mit der Note 6 bzw. 0 Punkten zu bewerten.</li> </ul>